

Nr. 12/April 2010



Kallhamer

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pfarrblatt

www.pfarre-kallham.at

Frohe O



Osterbasar der Goldhaubengruppe Kallham, März 2010



Aus dem Inhalt:

Vorwort Pfarrer Christoph
Matriken / Gedenken Pfr. Spanlang
Sanierung Filialkirche Kimpling
Heizung u. Energieversorgung
Kirchenrechnung 2009
Pfeifenpatenschaft / Orgelwein
Katholische Frauenbewegung
Katholische Männerbewegung

Seite 2
Seite 3
Seite 4
Seite 5
Seite 5
Seite 6
Seite 6
Seite 7

ZUKKAL u. Katholische Jungschar
Goldhaubengruppe Kallham
Aktion Kirchenwein
Kirchliche Feste
Sternsinger
Erstkommunion
Pfarrball
Ankündigungen

Seite 7
Seite 8
Seite 8
Seite 9
Seite 9
Seite 10
Seite 11
Seite 12



Vorwort

Gedanken zum Osterfest



Liebe Pfarrfamilie!

Wir gehen unsere gewohnten Wege und wir machen immer wieder unsere alten Fehler. Der Bekehrungsruf Jesu: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ ist immer aktuell.

Wir glauben an alles Mögliche, an Geld und Macht,

an Leistung und Durchsetzungskraft, aber wir glauben nicht wirklich an das Evangelium. Das Evangelium ist eine ideale Einladung in die österliche Umkehr- und Erneuerungszeit. Jede und jeder wird durch das Evangelium angesprochen. „Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist nahe. Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“

JESUS sieht in unser Herz. ER weiß, was wir Gutes und Böses tun. Alle unsere Sünden kennt Jesus. ER verzeiht uns gern, wenn es uns leid tut, dass wir gesündigt haben.

Wir bereuen die Sünde. Wir nehmen uns aber auch fest vor, dass wir nicht mehr sündigen wollen.

Wir bitten JESUS um Verzeihung: „Jesus, du bist gut. Ich habe dir mit meinen Sünden weh getan. Es tut mir von Herzen leid. Jesus, verzeihe mir! Ich will nicht mehr sündigen!“

Im Bußsakrament wird dem Christen, der seine Sünden bereut und aufrichtig bekennt, im Namen Gottes die Vergebung geschenkt; er wird mit Gott und der Kirche versöhnt. Jeder Christ soll sich regelmäßig prüfen, ob er in einer wichtigen Sache bewusst und freiwillig gegen Gott und gegen die Kirchen, gegen seine Mitmenschen oder gegen sich selbst schuldig geworden ist. Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneue-

erung und Vertiefung der Bußgesinnung, sowie zur sakramentalen Sündenvergebung, die Beichte empfohlen.

Die Feier der Eucharistie bringt volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und seiner Kirche zum Ausdruck.

Die Kirche empfiehlt den ehrfürchtigen Kommunionempfang bei jeder Messfeier. „Jeder Gläubige soll wenigstens einmal im Jahr, nach Möglichkeit in der österlichen Zeit (zwischen Aschermittwoch und Pfingsten), die Kommunion empfangen und durch diese volle Teilnahme an der Eucharistie seine Gemeinschaft mit der Kirche sichtbar machen.“

Meine Lieben!

Wie auch im letzten Pfarrblatt möchte ich mich bei der Pfarrbevölkerung bedanken für die beständige Unterstützung und Hilfe für unsere Kirche und Pfarre. Das Ergebnis der Renovierung unserer Pfarrkirche darf uns mit Stolz erfüllen. Wir können aber noch nicht die Hände in den Schoß legen, denn für das heurige Jahr steht noch die Außensanierung unserer Filialkirche in Kimpling an. Ich bitte euch daher noch einmal um Hilfe und Unterstützung.

Weiters möchte ich euch noch ein paar Worte für das kommende Osterfest mitgeben.

So wie im Frühling alljährlich, durch Gottes Schöpfung, der Natur neues Leben geschenkt wird, genauso wunderbar ist das Wissen um die Auferstehung unseres Erlösers. Freude soll einziehen in unsere Herzen. Das Wissen um die Auferstehung gibt dem Gläubigen immer wieder Mut, Kraft und Zuversicht. So lade ich euch alle sehr herzlich ein, mit mir gemeinsam in den kommenden Messfeiern dieser österlichen Freude Ausdruck zu verleihen. Ich wünsche euch von Herzen ein schönes und gesegnetes Osterfest!

Euer Pfr. Christoph

KANZLEISTUNDEN

Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

und 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. und Fax.: 07733/20020

Email.: pfarre.kallham@dioezese-linz.at

www.pfarre-kallham.at

Preise für Hl. Messen

Auf mehrfachen Wunsch geben wir Ihnen die Preise für Hl. Messen bekannt:

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen 13,-

Hl. Messe an Wochentagen 7,-

Hl. Messe bei Begräbnissen 10,-



Text: Edith Sumeder

Matriken

Das Sakrament der Taufe empfangen

Andrea Freilinger	Schilddorf 3	getauft am 22.11.2009
Verena Sallaberger	Wachling 2	getauft am 29.11.2009
Andreas Kaltenböck	Obereibach 5	getauft am 20.12.2009
Mia Lena Prader	Poing 5	getauft am 09.01.2010

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten

Von uns gegangen sind

23.12.2009	Franziska Gesswagner	83 Lj. Georg v. Peuerbachstraße 21
12.01.2010	Richard Legerer	70.Lj. Kirchbach 20
14.01.2010	Friedrich Mittermair	57 Lj. Weireth 11
21.01.2010	Franziska Ecker	75 Lj. Kallham 102
22.01.2010	Leopold Stögmüller	62 Lj. Aspeth 15
26.01.2010	Rosa Pauzenberger	85 Lj. Bürgermeister-Felix-Meier-Str., Zell a. d. Pram
01.02.2010	Max Hörmanseder	77 Lj. Aspeth 53
08.02.2010	Johann Würzl	81 Lj. Wiesing 4
20.02.2010	Johann Ecker	80 Lj. Aspeth 21
03.03.2010	Josefa Steiner	89 Lj. Itzling 12

Herr, schenke ihnen Freude und Frieden auf ewig

Ehrendes Gedenken an Pfarrer Matthias Spanlang

Text: Uli Gruber

Der am 20. Februar 1887 am Steindlgut in Stockham, Kallham, geborene Matthias Spanlang wurde am 31. Juli 1910 zum Priester geweiht. Als Pfarrer von St. Martin brachte er in Predigten und Zeitungsartikeln sehr fundiert seine kritische Haltung zum Nationalsozialismus zum Ausdruck und wurde deshalb bereits am 13. März 1938, unmittelbar nach dem Anschluss Österreichs, verhaftet und in das KZ Dachau eingeliefert. Er wurde nach zwei qualvollen KZ-Jahren, fast verhungert, am 5. Juni 1940 im KZ Buchenwald bei Weimar (vermutlich durch Kreuzigung) zu Tode gebracht.

Aus Anlass des **70. Todestages** und der Priesterweihe von Pfarrer Matthias Spanlang vor 100 Jahren sind zum ehrenden Gedenken und gegen das Vergessen folgende Veranstaltungen geplant:

30. Mai 2010, 09.30 Uhr

Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Kallham

Projektarbeit von Schülern der Hauptschule Neumarkt/Kallham, deren Ergebnis in Schautafeln in der Kallhamer Kirche ausgestellt werden soll.

**09. Juni 2010,
20.00 Uhr**

KBW-Vortrag über das Wirken und Leiden von Pfarrer Matthias Spanlang (Pfarrsaal Kallham)



16. - 18. Juli 2010

KBW-Reise nach Thüringen

Neben der Besichtigung von Weimar, Erfurt und Eisenach soll auch das KZ Buchenwald besucht und am Ort des Todes von Pfarrer Matthias Spanlang eine Gedenktafel angebracht werden.

**Sanierung der Filialkirche St. Laurentius in Kimpling***Text: Alois Brandner***Die Filialkirche in Kimpling ist älter als die heutige Pfarrkirche in Kallham.**

Erstmals urkundlich erwähnt wird sie im Jahr 1530. Die im gotischen Stil erbaute und dem Heiligen Laurentius geweihte Kirche besitzt einen Turm mit ca. 32 m Höhe.

Der Turmhelm wurde im Jahre 1922 in der heutigen Form aufgesetzt. Erst ab dem Jahre 1745 sind Glocken dokumentiert. Die erste Glocke goss der Passauer Glockengießer Peter Anton Jacomini mit einem Durchmesser von 80 cm. Eine weitere Glocke wurde im Jahre 1800 von Johann Leopold Gammel in Linz gegossen.

Erst im Jahre 1903 bekam der Glockengießer Anton Gugg, – der 1901 das großartige Linzer Domgeläute gegossen hat, – den Auftrag ein dreistimmiges Mollgeläute herzustellen.

Schon 14 Jahre später mussten die beiden größeren Glocken für Kriegszwecke abgeliefert werden. Im Jahre 1922 sind die fehlenden von der Berndorfer Glockengießerei wieder ergänzt worden.

Mit dem zweiten Weltkrieg verschwand das Gugg – Berndorfer – Geläute für immer.

Im Turm befinden sich heute drei Sonderlegierungsglocken der Salzburger Glockengießerei Oberascher aus dem Jahr 1949. Sie sind in einem dreifächrigen Eichenholzstuhl auf Eichenholzjochen untergebracht. Alle Glocken läuten in Längsachse der Kirche und regen den Turm, bei vollem Geläute deutlich an, sodass dieser manchmal gefährlich in Schwingung versetzt wird. Von den Statikern wird die Schwingung aber als „in der Norm befindlich“ beurteilt. Damit sind vorerst keine grund-

sätzlichen Sanierungsaktionen für die Verbesserung der Statik des Turmes erforderlich.

In einem erbärmlicheren Zustand präsentiert sich allerdings das Dach, der Dachstuhl und die Fassade der Filialkirche heute.

In den 90er Jahren wurde die Kirche innen aufwändig und fachmännisch restauriert. Die letzte Renovierung der Außenfassade erfolgte vor 40 Jahren. Leider hat man damals das total desolate Kirchendach noch nicht erneuert.

Alle Witterungsschäden sind mit eindringendem Wasser verbunden und müssen immer wieder abgewehrt werden. Die Turmspengler, die bei jedem Sturmschaden auf das Dach steigen müssen, erklärten, dass sie in den nächsten Jahren nicht mehr auf diesem Kirchendach arbeiten möchten.

Die Diözesanfinanzkammer hat die Dringlichkeit einer Notsanierung des Kirchendaches anerkannt und so wurden die ersten Schritte eingeleitet, sodass in diesem Jahr mit der Sanierung der Filialkirche begonnen werden kann. Wir wollen, sobald es die Witterung erlaubt, mit den Arbeiten beginnen und auch in diesem Jahr noch beenden.

Sie wissen aber, es zählt zur Pfarre Kallham nicht nur die Kirche St. Laurentius in Kimpling, sondern auch eine große Pfarrkirche in Kallham, die im vergangenen Jahr großartig restauriert wurde.

Die etwas angespannte finanzielle Lage unserer Pfarre lässt sich erahnen!

Wir bitten sie deswegen, uns bei der Problemlösung, so wie bisher, nach Kräften zu unterstützen, um ein weiteres Kulturdenkmal in unserer Heimat zu schützen und einen Schatz, den wir von unseren Ahnen übernommen haben rechtzeitig zu retten und unserer Nachwelt zu erhalten.





Heizung und Energieversorgung der Kirchen

Text: Alois Brandner

Anstelle eines Kirchensitzgeldes und einer zweiten Tafelsammlung bitten wir auch heuer wieder die Heizungs- und Stromkosten mittels beigelegtem Zahlschein zu überweisen.

Jeder Kirchenbesucher schätzt die freie Sitzwahl und den Anspruch auf einen geheizten Kirchensitz in den Wintermonaten.

Diesmal hat der Zahlschein eine mehrfache Funktion. Die Heizungs- und Energiekosten wä-

ren mit der Einzahlung von **12 EUR** pro Person abgedeckt.

Wenn Sie aber darüber hinaus auch noch für die **Orgelrestaurierung** oder für die bevorstehende **Kirchenrestaurierung der Filialkirche Kimpling** spenden wollen, steht dieser Zahlschein auch dafür zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und für die Überweisung auf ein Spendenkonto.

Kirchenrechnung 2009

Text: Alois Brandner

Vermögenssituation der Pfarrkirche Kallham und der Filialkirche Kimpling

Die Jahresrechnungen 2009 von der Pfarrkirche Kallham und von der Filialkirche Kimpling und die Vermögensrechnung der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ und der Filialkirche „St. Laurentius wurde in einer Sitzung am 11. Februar 2010 dem Finanzausschuss des PGR der Pfarre im Detail vorgetragen. Die Kirchenrechnung wird von den eigenen Rechnungsprüfern, dem Dekanatskämmerer und von der Diözesanfinanzkammer geprüft.

Das Jahr 2009 war geprägt von großen Investitionen in die Außensanierung der Pfarrkirche, der wärmetechnischen Sanierung des Pfarrhofes, der Renovierung des Pfarrzentrums und der Neugestaltung der Außenanlagen um die Pfarrkirche.

Das gesamte Finanzierungsvolumen konnte nur mit den Spenden der Bevölkerung und mit den großzügigen Förderungsbeiträgen der Diözesanfinanzkammer, der öffentlichen Hand und der eigenen kirchlichen Organisationen, der Verei-

ne und aller jener großzügigen Spender, die hier leider nicht alle namentlich erwähnt werden können, einigermaßen abgedeckt werden.

Ein besonderer Dank gebührt den Kanzleikräften in der Pfarrkanzlei, die alle ehrenamtlich ihre Aufgaben erfüllen.

Die Kirchenrechnung liegt 14 Tage nach Abschluss, meist in der zweiten Hälfte des Monats Februar in der Pfarrkanzlei, zur Einsichtnahme auf.

Damit Sie aber auch selber einen Überblick über die Vermögensverhältnisse der Pfarre Kallham bekommen, veröffentlichen wir die Vermögensrechnung 2009.



Vermögensveränderung vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 der Pfarrkirche

Vermögensstand vom 01.01.2009	148.703,66
Einnahmen	69.959,16
Ausgaben	231.370,57
Vermögensstand zum 31.12.2009	-12.707,57

Vermögensveränderung vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 der Filialkirche

Vermögensstand vom 01.01.2009	27.268,65
Einnahmen	8.973,30
Ausgaben	1.772,58
Vermögensstand zum 31.12.2009	34.469,37



Pfeifenpatenschaft

Text: Birgit Detzlhofer



Wir freuen uns über den Verkauf jeder einzelnen Pfeifenpatenschaft. So dürfen wir verkünden, dass bereits **78 Orgelpfeifen** ihren Paten gefunden haben und so eine Summe von insgesamt **€ 16.860,-** gespendet wurde. Die Namen der

Pfeifentöne haben meistens eine Verbindung zum Namen der Paten, kleinste und größte Pfeifen wurden ausgesucht. Einzelpersonen, Paaren, Familien, Vereinen, Ortsgemeinschaften und anderen ideenreichen Spendergruppen sei für die Be-

reitschaft der patenschaft gedankt. Vergelt's Gott! Wir freuen uns über weitere Spender. Weitere Auskünfte geben die Mitglieder des Orgelvereins.

Orgelwein

Text: Birgit Detzlhofer

Zu einer besonderen Weinverkostung lud am Samstag, 6.3.10 der Orgelverein. Der

neue Orgelwein, dessen Verkauf mit dieser Veranstaltung startete, wurde vom Winzer aus NÖ und Helmut Köpf persönlich präsentiert. Vielen Dank fürs Kommen! Den neuen Orgelwein, dessen Verkauf der Restaurierung unserer Orgel zugute kommen soll, gibt es in zwei Sorten:

Weißwein - Grüner Veltliner und Rotwein - Zweigelt, etikettiert mit der wunderbaren Orgelan-sicht der Pfarrkirche.



Katholische Frauenbewegung

Text: Marianne Brandner

Unser Jahresthema steht unter dem Motto: „**Verantwortlich leben – Heute gestalten wir das Morgen.**“ Anregungen zur Umsetzung dieses wichtigen Themas holten wir uns beim Impulstreffen am 20. Jänner 2010 im Bildungszentrum Zell/Pram: Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes. Ich gehe mit Dankbarkeit, Ehrfurcht und Verantwortung damit um.

Wir bedanken uns bei allen, die bei unseren Aktivitäten mitmachen und uns unterstützen: Adventmarkt, Adventfeier, Frauenfasching, Frauenmessen, Sammlungen,...

Einnahmen vom Adventmarkt und Frauenfasching wurden für Sr Hildegard (1.000,- €), die

Sammlung „SEI SO FREI“ (500,- €) und die Orgelpfeifenpatenschaft (1.000,- €) zur Verfügung gestellt.

Die Sammlung zum Familienfasttag erbrachte ein Ergebnis von 1.272,04 € und zusätzlich spendeten wir 500,- € aus der KFB-Kasse. Der Gesamtbetrag von 1.772,04 € wurde zur Gänze an das Kath. Frauenwerk Österreichs überwiesen.

Danke für Eure Bereitschaft zum Teilen.

Terminvorschau:

Am Donnerstag, den **20. Mai 2010**, findet die heurige Frauenwallfahrt zur Basilika „Maria Trost“ – Graz (wird auch das Grazer Barockjuwel genannt) statt. Dort feiern wir die

Hl. Messe. (Mittagessen gleich in der Nähe). Den Nachmittag verbringen wir, je nach Witterung, auf dem Schlossberg in Graz oder auf der Murinsel. Anschließend geht die Fahrt über den Präbichl – Eisenerz nach Radmer an der Stube. Mit einer gemeinsamen Maiandacht in der Wallfahrtskirche zum Hl. Antonius von Padua und einer gemütlichen Jause in Radmer beenden wir diesen Tag. Anschließend Heimfahrt.

Fahrpreis : 18,- €
Abfahrt : Kimpling: 7.00
Kallham: 7.10

Anmeldung bei gleichzeitiger Einzahlung in der RAIBA Kallham vom 26. 4. – 14. 5. 2010.



Text: Josef Scharinger

Katholische Männerbewegung

Am 27. Feb. war der Männertag im Pfarrsaal mit dem Referenten Dir. Alfons Aigmüller zum Thema „Damit alle genug zum Leben haben“. 25 Männer hörten den interessanten Beitrag. Schade dass nicht mehr Männer gekommen sind. Mag sein dass das schöne Wetter auch dazu beigetragen hat. Vorher fand die Neuwahl statt. Ich wurde in meiner Funktion bestätigt. Zu meiner Entlastung gebe ich verschiedene Tätigkeiten an das KMB-Team ab.

Heuer ist vom 11. - 18. Oktober eine einwöchige **Reise nach Portugal** vom Reisebüro Stoll-Reisen geplant. In dessen Verlauf sind mehrere Tagesausflüge unter anderem auch in den Wallfahrtsort Fatima vorgesehen. Hr. Leeb Hans aus Kimpling wird die Reise begleiten. Auch ich werde dabei sein.

Der Preis beträgt 855.- Euro. Anmeldungen sowie weitere Informationen und Reisefolder

sind bei Hr. Leeb (Tel.6614) oder bei mir zu erhalten (Tel. 7084). Eingeladen sind natürlich auch Frauen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um baldige Anmeldung.

Am 1. April gestalten wir die **Gründonnerstag Anbetungsstunde** im Anschluss an den Abendmahlgottesdienst.

Am 6. April findet unsere **nächste KMB-Sitzung** statt. Jeder Mann, ob alt oder jung ist herzlich eingeladen.

Einladung zum Vater-Kind(er)-Wochenende vom 1. bis 5. Mai in Lucka/Haag am Hausruck mit Hochseilgarten. Leitung Ing. Hannes Hofer und Mag. Michael Leimer für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren.

Am Samstag **15. Mai** lädt die KMB zu einer **Sternwallfahrt nach St. Radegund** im Gedenken an Franz

Jägerstätter. Die Wallfahrt ist sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuss möglich. Nähere Informationen bei mir und auch im Schaukasten.

Einladung zur **KMB-Familien Bergwoche** auf der Reißbeck-Hütte in Kärnten vom 18. bis 24. Juli.

Bergführer: Gregor Murlitzer Ersuche um frühe Anmeldung.

Am Samstag 16. Oktober lädt die KMB und die KFB erstmals gemeinsam zum **Diözesantag nach Wels** in die Stadthalle ein. Univ. Prof. Dr. Markus Hengstschlager hält das Hauptreferat zum Thema „Die Machbarkeit des Lebens“.



Gemeinsam sind wir stark

Text: Edith Sumereder

Nach dem Motto: „**Gemeinsam sind wir stark**“ haben sich die Katholische Jungschar und die Ministranten zusammengeschlossen und wollen gemeinsam richtig durchstarten. Um die Kinder altersmäßig besser ansprechen und erreichen zu können, haben wir zwei Teams gebildet. Eines wird sich den Volksschulkindern widmen,

das andere Team den Kindern ab der Hauptschule. Gemeinsamer Treffpunkt wird **jeden zweiten Samstag im Monat der Pfarrhof** sein.

Vormittags von 9-11 Uhr treffen sich die Volksschüler, nachmittags von 14 bis 16 Uhr die Hauptschüler.

Die Betreuer der Teams haben sich vorgenommen, die

Gruppenstunden für Alle interessant, spannend und altersgerecht zu gestalten.
Erster ge-

meinsamer Termin für alle ist der 27.3.2010, um 9.00 Uhr im Pfarrhof.

Dort gibt es dann schon genauere Informationen über geplante Projekte, wir werden gemeinsam Eierfärben und auch die Gruppen zum „**Ratsch`n**“ einteilen.



Katholische Jungschar





Goldhaubengruppe Kallham

Text: Martina Weidenholzer

Nach der erfolgreichen Feier „30 Jahre Goldhaubengruppe Kallham“ folgte ein weiteres Jubiläum. Johanna Radlmair leitet seit 10 Jahren als Nachfolgerin von Theresia Riegler die Gruppe. In dieser Zeit ist der Osterbasar mit



Palmbuschenverkauf entstanden und ist zu einer traditionellen Veranstaltung der Goldhaubenfrauen geworden.

Im Zuge des **10-jährigen Jubiläums** trennte sich Johanna von der Obfrautätigkeit und übergab die Führung am 12. Jänner an Martina Weidenholzer. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich für das große Engagement in dei-

ner Tätigkeit als Obfrau.

Die Goldhaubenfrauen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Tradition und Brauchtum der jüngeren Generation weiterzugeben und damit Heimatverbundenheit zum Ausdruck zu bringen.



Alte und neue Handarbeitstechniken zu erlernen und so die Gemeinschaft zu fördern. Für ein erfolgreiches Umsetzen dieser Aufgabe ist jede Unterstützung in der noch kleinen Frauenrunde herzlich willkommen.

Aktion Kirchenwein

Text: Anni Augendoppler

Die Aktion Kirchenwein war ein voller Erfolg. Vor zwei Jahren bot **Helmut Köpf** der Pfarre an, von einem seiner Winzer Weiß- und Rotwein abfüllen zu lassen und mit einer Etikette der Kallhamer Kirche zu versehen, um ihn als „Kirchenwein“ der Bevölkerung anzubieten.

1000 Flaschen Weiß- und 1000 Flaschen Rotwein wurden angeschafft. Innerhalb zwei Jahren wurde der gesamte Wein verkauft. Herr Köpf kalkulierte so knapp, dass für die Pfarre **insgesamt € 4.200,—** an Reingewinn auf



das Pfarrkonto überwiesen werden konnten. Die Schecküberreichung des Restbetrages von

€ 2.200 erfolgte anlässlich der Weinverkostung und Vorstellung des neuen „Orgelweines“.

Wir möchten uns in diesem Zusammenhang bei Hr. Köpf, für die Idee und die Umsetzung bedanken. Unser Dank gilt natürlich auch allen, die den Wein gekauft haben.

Es war wieder ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung der großen Investitionen.



Kirchliche Feste (April - August 2010)

April 2010

Do. 01.04.	Gründonnerstag	19.30 Uhr	Kallham:	Abendmahlgottesdienst
Fr. 02.04.	Karfreitag	15.00 Uhr	Kallham:	Kreuzverehrung (Blumen mitbringen)
Sa. 03.04.	Osternacht	20.00 Uhr	Kallham:	Auferstehungsfeier
So. 04.04.	Ostersonntag	08.00 Uhr	Kimpling:	Festgottesdienst
		09.30 Uhr	Kallham:	Festgottesdienst
So. 11.04.	Sonntag	07.30 Uhr	Kimpling:	Singmesse
		09.00 Uhr	Kallham:	Singmesse - Pferdesegnung

Mai 2010

Sa. 08.05.	Florianitag	19.30 Uhr	Kallham:	Florianimesse (Musikkapelle Kimpling)
Mi. 12.05.	<u>Vorabendmesse</u>	19.30 Uhr	Kimpling:	
Do. 13.05.	Erstkommunion	09:00 Uhr	Kallham:	Christi Himmelfahrt
So. 16.05.	Erstkommunion	09.30 Uhr	Kimpling:	Festmesse
		08:00 Uhr	Kallham:	Singmesse
So. 23.05.	Pfingssonntag	08.00 Uhr	Kimpling:	Festmesse
		09.30 Uhr	Kallham:	Festmesse
Mo. 24.05.	Pfingstmontag	09:00 Uhr	Kallham:	anschließend Pfarrfest

Kein Gottesdienst in Kimpling

Juni 2010

Do 03.06.	Fronleichnam	07.30 Uhr	Kimpling:	Singmesse
		09.00 Uhr	Kallham:	Festmesse und Prozession
So 06.06.	Fronleichnam	09.00 Uhr	Kimpling:	Festmesse und Prozession
		07.30 Uhr	Kallham:	Singmesse
So 27.06.	Jubelpaare	09.00 Uhr	Kallham:	Festmesse

Kein Gottesdienst in Kimpling

August 2010

So 08.08.		08.00 Uhr	Kallham:	Singmesse
	Patrozinium	09.30 Uhr	Kimpling:	Festmesse zu Ehren des Hl. Laurentius mit anschl. Frühschoppen
So 15.08.	Patrozinium	09.00 Uhr	Kallham:	Festmesse

Kein Gottesdienst in Kimpling

Sternsinger

Text: Michael Pauzenberger

Wer stapft so singend durch Schnee und Wind,...

Auch diesen Winter stapften die Sternsinger von Haus zu Haus und verkündeten die Botschaft, dass es auch arme Menschen auf dieser Welt gibt, denen man mit einer kleinen Spende helfen kann. Volle 4 Tage bahnten sie sich den Weg durch Eis und Kälte. Von den ganz Kleinen bis zu den Großen waren alle tapfer und selbstlos unterwegs, um anderen zu helfen. Alle Kinder, die die Botschaft der Sternsinger verkündeten, hatten Spaß daran, in der Gruppe oder mit Freunden diesen Dienst anzutreten. Mit diesem Artikel möchten wir uns bei allen Kindern, die diese Leistung erbracht haben, für ihren tollen Dienst bedanken.





Erstkommunion

Text: Maria Wiesinger

In der christlichen Tradition galt ein Regenbogen als Symbol für das Bündnis zwischen Gott und den Menschen. Der Regenbogen ist schon seit vielen Zeiten das Symbol der göttlichen Herrlichkeit und des Bundes, des Friedens zwischen Gott und den Menschen. Uns allen ist die Geschichte von der Sintflut bekannt.

Nach 40 Tagen Regen und 150 Tagen des wieder trocken Werdens, können Noah, seine Familie und die Tiere die Arche verlassen. Am Himmel leuchtet ein Regenbogen und Gott schließt mit den Menschen einen Bund. Er sagt: „Der Regenbogen soll das Zeichen dafür sein, dass die Menschen und alles, was auf der Erde lebt, mit mir verbunden sind. Nie mehr soll eine Flut kommen und die Erde vernichten!“ Dieser Bund findet seine Vollendung im Leben und Sterben Christi. In

Jesus hat Gott also den Bund erneuert. Im Abendmahl und im Opfer des Neuen Bundes sind Gott und Menschen miteinander verbunden. Als er löste Menschen können wir nicht untergehen in der Flut der Sünde und des Todes.

Der Friedensgruß unmittelbar vor der Kommunion ist ein Zeichen, das Brücken schlägt. Erst wenn wir bereit sind aufeinander zuzugehen, kann Jesus uns untereinander und mit Gott verbinden.

Wir werden in der Kommunion dann mit so viel Liebe beschenkt, dass wir sie von uns aus wieder an andere weitergeben können. Hier berühren wir ein Geheimnis des Lebens: Unsere Welt kann nur geheilt werden, wenn dieses Nehmen und Geben, dieses Geben und Nehmen wieder gelingt. Ein Regenbogen der Liebe und des Friedens zwischen Menschen

und zwischen Mensch und Gott, Gott und Mensch.

Der Regenbogen verbindet also Himmel und Erde.

Wenn wir Menschen darauf vertrauen können, dass Gott uns niemals verlässt, wenn wir Menschen Gott in unserem Leben finden, dann haben wir einen bedeutsamen Lebensschatz. Vielleicht ist das der Schatz der am Ende des Regenbogens ist und auf jeden von uns wartet.

Bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion helfen wieder alle Mütter mit. Wir danken ihnen dafür sehr herzlich. Das Fest der Erstkommunion ist am **Donnerstag, den 13. Mai 2010 um 9.00 Uhr in Kallham** und am **Sonntag, den 16. Mai um 9.30 Uhr in Kimpling.**

Wir laden dazu die ganze Pfarrbevölkerung herzlich ein.

Regenbogen buntes Licht – Gott verlässt die Erde nicht

Pointner Gloria
Ruttinger Johannes –
Ruttinger Sarah
Steiner Lara – Am
Viehböck Marie

Hannes Traunwieser –
Franz Traunwieser – Ob.
Barbara Andexlinger – Kim
Baumgartner Christian – Oben.



Text: Anni Augendoppler

Pfarrball

Auch heuer fand der schon traditionelle Pfarrball wieder am **1. Freitag im Februar** statt. Der Pfarrsaal war auch heuer bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Gäste waren bester Stimmung und viele kamen mit leichten Maskierungen. Es gab ja auch heuer wieder für die größte verkleidete Gruppe und das originellste Kostüm einen Preis. Diese werden gemeinsam zu einer Jause (gespendet von der **Fam. Würzl – Schlossbauer** in Erlach) in den Pfarrsaal eingeladen.

Die Eröffnung des Pfarrballes übernahm heuer die Gruppe des Seniorenbundes. Nach der Begrüßung durch die Obfrau des PGR marschierten die Senioren, angeführt durch Herbert Burgstaller mit seiner Ziehharmonika, in den Saal und stellten uns auf lustige Weise die

Aktivitäten der Senioren vor. Sie marschierten auf die Bühne und die Gattin des Seniorenbundobmannes, Irmi



Schützenberger, trug uns ein selbstgedichtetes Gedicht und Heinrich Ruttinger wieder eines seiner „Krempel-Gedichte“ vor. Mit einem gemeinsamen Walzer erklärten sie den Ball für eröffnet.

Nochmals herzlichen Dank dafür!

DJ MILO hat auch heuer wieder, durch die gelungene Auswahl

des Musikprogramms, den ganzen Abend für eine volle Tanzfläche gesorgt.

Auch Teresa, unsere Pfarrhaushälterin, wollte einen Beitrag für die Kirchenrenovierung leisten und hat eine Menge Krautrouladen zubereitet, die bei den Ballbesuchern großen Anklang fanden. Alle wissen jetzt: Teresa's Kochkünste sind unübertrefflich!

Liebe Teresa – Vielen herzlichen Dank.

Alle Besucher des Pfarrballes warteten aber schon gespannt, bis es 23 Uhr wurde, denn dann gab es, die ebenfalls schon traditionelle „Jahreshachel“. Hier ein besonderer Dank an Ingrid Hartl, die den Großteil der Hachel dichtete, aber auch an Edith Sumereder und Ulli Gruber. Die „Hachel“ finden Sie zum Nachhören auch auf der Homepage. (www.pfarre-kallham.at)



Die größte Gruppe war ohne Zweifel, wie auch im Vorjahr die Gruppe aus Kimpling. (Hippies) Die Wahl des originellsten Kostüms fällt jedes Jahr ziemlich schwer. Heuer haben wir uns für die Engel – begleitet von einem Teufel entschieden.





Ankündigungen

Orgelweihe

Die Orgelbaufirma Kuhn ist mit der Restaurierung unserer Orgel beinahe fertig. Der Leiter der Restaurierungs-abteilung, Orgelbauer Wolfgang Rehn, teilte uns mit, dass wir mit dem Einbau der Orgel bereits im Juni 2010 rechnen dürfen.

So können wir bereits beginnen, ein großartiges **Fest der Orgelweihe** für die Pfarre Kallham zu planen, das voraussichtlich im Oktober stattfinden kann.

Wir freuen uns schon heute darauf.

Das Orgelcafé am 4. April 2010 (Ostersonntag) entfällt!

Osterratschen

Am **Karfreitag Vormittag** gehen unsere Ministranten und Ministrantinnen wieder Ratschen. Die ZUKKAL Gruppe bitte um freundliche Aufnahme und um eine kleine Spende für die Ministrantenkassa.

Theater der Landjugend



Auch heuer ladet die Landjugend Kallham wieder zum traditionellen Theater im Pfarrsaal ein. Es wird ein ländliches Lustspiel „Alles fest im Griff“ in drei Akten aufgeführt.

Spielzeiten:

Palmsonntag, 28. März 2010 - 20.00 Uhr

Ostersonntag, 04. April 2010 - 20.00 Uhr

Ostermontag, 05. April 2010 - 13.30 Uhr und 20.00 Uhr

**Preis: Vorverkauf € 5,50
Abendkasse € 7,00**

Karten sind bei allen Landjugendmitgliedern, bei der Raiffeisenbank Kallham und Sparkasse Neumarkt erhältlich.

Deckenstrickerinnen gesucht

Fam. Sperker und einige fleißige Frauen aus Kallham unterstützen das **Sozialzentrum in Ried**. Von dort wird immer wieder Wolle zur Verfügung gestellt, die von den Frauen aus Kallham zu **Decken** verarbeitet wird.

Sollte jemand Zeit und Lust haben sich für diese gute Sache einzusetzen und gerne stricken, möge er sich bitte bei **Fam. Sperker unter 07733/6981 oder bei Fr. Reckendorfer unter 07733/7754** melden.

Goldhaubengruppe Kimpling

Die Goldhaubengruppe Kimpling veranstaltet heuer (Ende des Jahres) wieder einen **Goldhauben- Perlhauben und Häubchenstickkurs**.

Weiters werden wir voraussichtlich auch wieder einen **Modelldruckkurs** veranstalten.

Interessenten für einen der beiden Kurse mögen sich bitte bei:

Anni Augendoppler Tel 6611 oder
Gertraud Arthofer Tel 7882 melden.

Flohmarkt

Die Pfarre Kallham wird voraussichtlich im nächsten Jahr wieder einen **Flohmarkt** veranstalten.

Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, aber für einen Flohmarkt geeignet wären, bitte nicht entsorgen, sondern wenn möglich bis nächstes Jahr aufheben.

Für eventuelle Anfragen: Anna Augendoppler, Kimpling 5, Tel. 6611 oder 0676-87765676

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham

Chefredaktion: Elisabeth u. Stefan Augendoppler
Verlagsort: Grieskirchen

Herstellung: ÖVP Bezirksleitung Grieskirchen,
Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen

